

Was für ein Unternehmertyp sind Sie?

Halten Sie Innenschau und fragen Sie sich selbst: Betrachten Sie Coaching als Hobby oder als richtigen Beruf? Sehen Sie sich selbst als Geschäftsführer Ihres Unternehmens? Egal, ob Sie die Bezeichnung Geschäftsführer mögen oder nicht, Sie werden in Zukunft die Verantwortung für Ihr Unternehmen tragen!

Ihre Geschäftsvision sollte nicht nur Ihre Träume in Bezug auf Ihr Unternehmen umfassen, sondern auch eine Vision Ihrer selbst als Geschäftsführer einschließen. Wenn Sie die Coaching-Praxis als reines Hobby betrachten oder als etwas, was Sie „nur ein bisschen nebenbei machen“, dann wird das auch so sein! Wenn Sie es als richtiges Geschäft betrachten, dann wird es genau das sein!

Achten Sie darauf, welche Saboteurstimmen in Ihnen laut werden, wenn Sie an Ihre Vorstellungen von einem Firmenchef denken. Wie meinen Sie, sollte er sein? Und was glauben Sie, müssten Sie sein oder tun, um einer zu werden? Finden Sie, dass es bedeutet, nur noch auf Gewinnstreben aus zu sein, nicht an Menschen interessiert und immer ernst zu sein, nur noch Nadelstreifenanzüge zu tragen und konservativ, spießig und herrisch zu sein? Wenn es das ist, was Ihr Saboteur Ihnen zuflüstert, dann untersuchen Sie, inwiefern Sie daraus einen Nutzen ziehen können. Es ist gut möglich, dass er Sie davon abhält, als Person, die für Ihr Geschäft verantwortlich ist, aus dem Vollen zu schöpfen. Sie entscheiden darüber, wie Sie als Geschäftsinhaber handeln und sein möchten, nicht Ihr Saboteur.

Als selbstständiger Coach müssen Sie zwei Rollen ausfüllen: Sie müssen gleichzeitig Coach und Kleinunternehmer sein. Beides ist gleich wichtig! Als Geschäftsführer brauchen Sie möglicherweise noch zusätzliche Kenntnisse und Schulung zu Themen wie Marketing, Finanzen, rechtlichen Angelegenheiten und dergleichen. Es gibt viele Möglichkeiten, diese Fähigkeiten zu erlernen, beispielsweise in Trainingsorganisationen wie CTI bzw. Schouten Co-Activity, an der örtlichen Volkshochschule, bei der Handelskammer oder in privaten Seminaren.

Viele Coaches haben herausgefunden, dass sie besser arbeiten und ihren Wert einbringen können, wenn sie sich mit anderen Coaches oder Berufstätigen ähnlicher Bereiche, wie Trainern, Beratern oder Therapeuten zur Zusammenarbeit zusammenschließen. Diese Zusammenarbeit hilft Ihnen dabei, Ihren Fokus beizubehalten und berufliche Partnerschaften zu pflegen. Probieren Sie es aus und Sie werden sehen, was für Sie in Frage kommt.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter:

- Selbständigen-Portal der Bundesagentur für Arbeit:
www.arbeitsagentur.de/nn_25276/Navigation/zentral/Buerger/Arbeit/Selbstaendigkeit/Selbstaendigkeit-Nav.html
- Existenzgründungsportal des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technik:
www.existenzgruender.de